

Bautypus	Bankgebäude		
Bauzeit	1911–1912 / 1949	Gemeinde	Basel
Bauherrschaft	Basler Handelsbank / Immobilien-gesellschaft zum Freienhof AG	Quartier	Altstadt Grossbasel
Architekt	Fritz Stehlin (1861–1923) / Suter & Suter	Zone	Schutzzone

Das 1911–1912 vom Architekten Fritz Stehlin errichtete Gebäude war die Erweiterung der im Schilthof (Freie Strasse 90) ansässigen Basler Handelsbank. Es ist in die westliche Häuserzeile der oberen Freien Strasse eingebunden und stellt ein wichtiges Bindeglied zwischen dem klassizistischen Kopfbau und den unten anstossenden historistischen Geschäftshäusern dar.

Das langgezogene Geschäftshaus setzt sich aus zwei durch ein Gesims klar getrennten Fassadenhälften zusammen. Unverändert von 1911–1912 ist die obere Hälfte von zwei Stockwerken, die mit durchlaufenden grossen Fensteröffnungen und ionischen Kolossalpilastern zusammengefasst sind. Die breiten äusseren Achsen sind als flache Risalite mit verdoppelten Pilasterpaaren ausgebildet. Darüber verkröpft sich das markante Kranzgesims. Die untere zweigeschossige Fassadenhälfte mit Natursteinverkleidung wurde 1949 von den Architekten Suter & Suter als Ladenfront umgestaltet. Sie wird von sieben regelmässigen, mit kannelierten Pfeilern getrennten Achsen und einem profilierten Rahmen geformt. Dazu gehören der Terrazzoboden, der schmale marmorverkleidete Sockel und im hinteren Teil die grossen Schaufenster mit schmalen Metallprofilen. Die Umgestaltung des unteren Bereichs in verschiedene elegante Geschäfte an der Freien Strasse und einer Ladenpassage zum Steinenberg weist grossstädtische Qualität auf.

Das markante Gebäude besitzt als Erweiterung des Schilthofs historische Bedeutung. Die architektonische Gestaltung, eine gelungene Symbiose aus zwei Epochen, ist von grossem architekturhistorischem und künstlerischem Wert.

* Freie Strasse 88 / Barfüssergasse 3 befindet sich bereits im Inventar der schützenswerten Bauten



Denkmalbegriff nach § 5 DSchG vom 20. März 1980 (Stand 26. Januar 2014)	
x Einzelwerk	x kultureller Wert
Ensemble	x geschichtlicher Wert
Rest eines Einzelwerks oder Ensembles	x architekturhistorischer Wert
	künstlerischer Wert
	städtebaulicher Wert